

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 28. Am Sontage Palmarum. Matth. 21, 1 - 9.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

P. II. Wie die Menschen widersireben.

P. III. Wie solches Widerstreben schädlich ist.

- 1) Die Bosheit nimmt zu, und die Bekehrung wird schwerer.
- 2) Christus entziehet endlich seine Gemeinschaft, v. 59.

B) Die herzbrechende Schmach Christi; wie sie ihm angethan worden, und leider! noch angethan wird.

P. I. Durch Verachtung seines Worts.

P. II. Durch Verkleinerung seiner Mieters: Person.

P. III. Durch Verunehrung seines Amtes.

§. 28. Am Sontage Palmarum.

Matth. 21, 1-9.

A) Der freywillige Hingang des Lammes Gottes zu seiner Schlachtbank.

P. I. Wie derselbe Hingang freywillig gewesen.

- 1) Dieser Hingang war freywillig, weil er durch kein Gesetz dazu verbunden war. Denn v. 3. heist es: Herr, der Herr bedarf ihr, Philip. 2, 7. Joh. 10, 18.
- 2) Weil er ohne die geringste Wegerung, ungefordert, mit Bewußtseyn aller Leiden, die auf ihn warteten, zur gesetzmäßigen Zeit dahin gegangen.

P. II. Was derselbe so wol versichere als fodere.
Versichert uns.

A) Er versichert

- 1) Die Vortheilhaftigkeit seines Leidens.
- 2) Die ganz unbeschreibliche Liebe Christi zu denen Menschen.

B) Es fodert,

- 1) daß wir diese Wohlthat mit innigsten Dank verehren sollen.
- 2) Ihm mit der brünstigsten Gegenliebe entgegen gehen.
- 3) Daß wir uns diesem Lamm wieder ganz aufopfern, 1 Petr. 2, 21. in den Neigungen, Gal. 5, 24. in Thun und Leiden.

4) Daß